

August – September 2017
Marienwerder Bote Nr. 585



bewahren
leben
weitergeben



NACHRICHTEN VON PERSONEN (KASUALIEN)

Diese Informationen werden nur in der
gedruckten Ausgabe veröffentlicht!

MONATSSPRÜCHE

August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26, 22 (Lutherübersetzung)

September:

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13, 30 (Lutherübersetzung)

Telefonseelsorge

vertraulich und gebührenfrei

Von jeder Telefonzelle,
von jedem Telefon:

0800 - 1110111 +

0800 - 1110222

Impressum:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder

Redaktion:

Pastorin Judith Augustin, Uwe Großmann,
Renata Hagemann, Dieter Luther,
Heinz Speit, Ulrich Welsch.

Auflage: 1000

Erscheinungen/Jahr: 6 Ausgaben

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen



Malermeister Reiner Kaun

Große Pranke 16 B
30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 49 18

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie auf das Titelbild dieser Ausgabe schauen, sehen Sie das Cover der neuen Lutherbibel von 2017. Es umhüllt einen Aussichtsturm, der zur Zeit in Wittenberg am Bahnhof steht.

Dieser Aussichtsturm ist die erste Station der

„Weltausstellung Reformation:
Tore der Freiheit“.

Vom 20. Mai bis 10. September ist die Ausstellung in Wittenberg zu erleben. Sieben „Tore der Freiheit“ sind in der gesamten Stadt Wittenberg verteilt. Dieser Aussichtsturm ist das erste „Tor“. Es verschafft den Gästen einen Überblick über die Stadt. Wer also hoch hinaufsteigt auf das Dach, hat einen weiten Blick und sieht auch das Gebiet des anschließenden Rundgangs zu den Themen: Jugend, Spiritualität, Globalisierung und Eine Welt, Kultur, Ökumene und Religion. So können die Gäste aktuelle reformatorische Themen hautnah erleben.

Das Programm der Weltausstellung ist abrufbar unter: r2017.org .

Eine Reise nach Wittenberg in diesem Jahr lohnt sich also. Weitere Ausstellungen im „Reformations-sommer 2017“ gibt es auch in

- Berlin (Der Luther Effekt – Deutsches Historisches Museum),

- Eisenach (Luther und die Deutschen) und
- Braunschweig (Im Aufbruch: 1517-1617 – Landesmuseum), eine weitere in
- Wittenberg selbst (Luther! 95 Schätze – 95 Menschen).

Nutzen Sie den Reformations-sommer 2017 als Ihre persönliche Horizont-erweiterung, denn (so schreibt Frau Prof. Dr. Margot Käßmann):

„Reformation heißt, den Glauben und die Welt zu hinterfragen.“

Herzliche Grüße

Ihre Pastorin Judith Augustin



Partnerschaftsbesuch in Marienwerder

23. 8. bis 7. 9. 2017

Im August wird uns eine Delegation aus Tansania für 2 Wochen in Marienwerder besuchen. Anlässlich der 500 Jahr-Feier der Reformation werden zu den fünf Gästen aus den Gemeinden:

1. Pastor Jose Charles Kimaro aus Kiyungi
2. Happyness Jeremia Kilimba aus TPC
3. Eva Isack Kileo aus Chekereni
4. Ebeneza Marko Mmasi aus Msitu wa Tembo
5. Frank Machungwa Kijiko aus Magadini

weitere zwei Pastoren eintreffen:

- Pastor Tumaini Bariki Minja aus Chekereni und
Pastor Elinsarie Daniel Munuo aus Magadini.

Am 8. August kommen die Gäste aus Tansania auf dem Flughafen in Berlin an und werden von dort nach Leipzig fahren. Für zwei Wochen sind sie Gäste bei unseren Partnern in Stötteritz.

Am 23. 8. treffen unsere Gäste dann am späten Nachmittag in Marienwerder ein. Um **18 Uhr** wollen wir sie mit einer Andacht in der Klosterkirche und anschließendem Gemeindesalat im Gemeindehaus herzlich begrüßen.

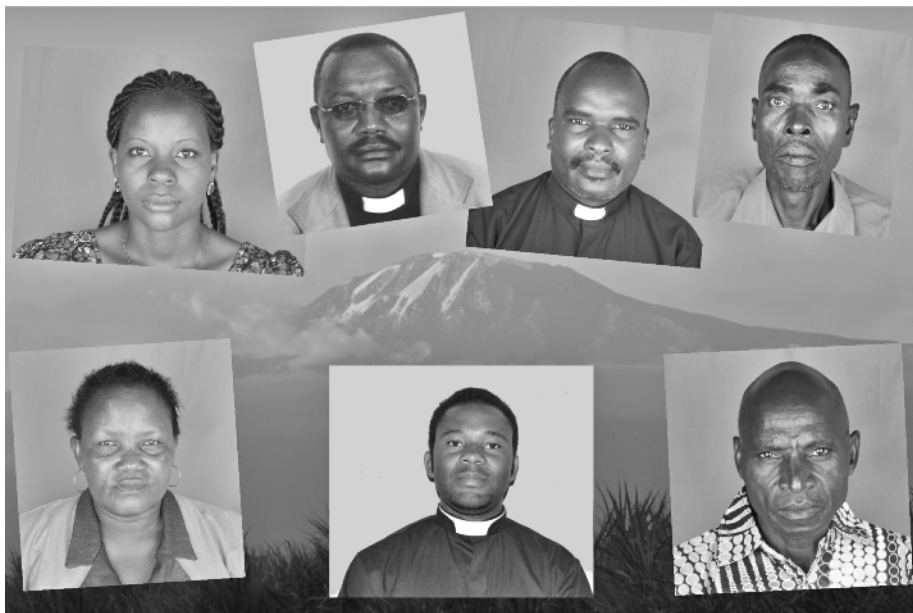
Herr Pastor Riemer wird uns wieder als Übersetzer unterstützen und Herr Baaske übernimmt es, der Delegation die Sehenswürdigkeiten von Hannover zu zeigen.

Auf unsere Gäste wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Reise ist unter dem Thema „Die Frage nach Grund und Boden in der Landwirtschaft“ beantragt worden. In diesem Zusammenhang werden wir landwirtschaftlich interessante Betriebe besichtigen wie das Gut Adolphshof und den Betrieb Rotermond-Hemme in Wedemark-Brelingen. Außerdem besuchen wir das Missionswerk in Hermannsburg, zwei Schulen, einen Kindergarten und das ehemalige Wilhelm-Maxen-Haus.

Am Samstag, dem 26. 8., nehmen wir am Fest „500 Jahre Reformation“ in Hannover teil.

Der Höhepunkt der Reise wird für unsere Gäste sicher die Fahrt nach Erfurt und Eisenach sein, um dort Orte zu besuchen, an denen Martin Luther gelebt und gewirkt hat.

Am Sonntag, dem 3. 9., feiern wir gemeinsam mit unseren Gästen in der Klosterkirche Marienwerder Gottesdienst. Bei einem abendlichen Beisammensein mit Gemeindesalat **verabschieden** wir uns **am 6. 9.** von



oben v.l.n.r.: Happyness Kilimba, Jose Kimaro, Elinsarie Munuo, Ebeneza Mmasi
 unten v.l.n.r.: Eva Kileo, Tumaini Minja, Frank Machungwa Kijiko

den Gästen. Der **Rückflug** erfolgt **am 7. 9.** um 10 Uhr vom Flughafen Hannover-Langenhagen. Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte dem Ablaufplan im Gemeindehaus.

Es gibt für die Gemeinde zahlreiche Gelegenheiten, die Gäste aus Tansania kennenzulernen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue Freundschaften zu schließen.

Die Gäste werden jeden Morgen gemeinsam im Gemeindehaus frühstücken und von dort aus zu den jeweiligen Unternehmungen starten.

Wenn Sie teilnehmen möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste im Gemeindehaus ein.

Wir möchten auch um Ihre Unterstützung bei Gemeindefest und Frühstück bitten. Auch eine private Einladung zum Kaffeetrinken oder zum Abendessen ist noch möglich.

Wir möchten Sie herzlich einladen, an dem Besuch unserer Partner aus Tansania aktiv teilzunehmen, damit diese langjährige Partnerschaft weiter mit Leben erfüllt wird.

Renate Hungershöfer-Kuntze
Partnerschaftskomitee

GEMEINDE- FEST

„Keiner kann allein ...“

20. 8. 2017

Beginn: 14:00 Uhr

Gottesdienst auf der Wiese
hinter dem Gemeindehaus
Augustinerweg 21, Marienwerder

Ab 15:00 Uhr

Spiel und Spaß für Kinder,
Flohmarkt, Antiquariat,
Kaffee und Kuchen, Bratwurst u.a.m.



Erlös: Partnerschaftsarbeit mit Tansania
(Wir bitten dazu um Kuchenspenden, Flohmarktspenden und
Bücherspenden, vielen Dank!)

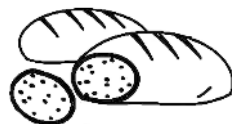
Kinder – Bibel – Nacht

8./9. September
für Kinder von 6 – 11 Jahren

„*unser tägliches Brot
gib uns heute*“

Unsere Gemeinden laden euch ein
zu einer Entdeckungsreise durch die
Bibel und rund um das Brot.

Ein Tag und eine Nacht mit Spielen,
Liedern, Geschichten,
Backen, Feiern
und Essen.



Start: Fr., 8. September, 16 Uhr
mit Übernachtung
Sa., 9. September,
10 Uhr Abschlussandacht
für Familien und Interessierte

Ort: Willehadi (Orionhof 4)

Kosten: 7 €

Anmeldung bei:

Renata Hagemann 05137/908639

Gottesdienst zum Abschluss der Klasse 4

Die Glocken der Klosterkirche läuten. Begrüßung der vierten Klasse vor der Kirche. Leise suchen wir unsere Plätze im Altarraum. Handglocken, Begrüßung und Lied:
„Sei behütet auf deinen Wegen“
Wir beten.

Dann die Erzählung aus der Bibel, die vieles beinhaltet, was die Kinder in ihrer Übergangszeit zur neuen Schule hin ähnlich erleben werden: Josua, der Nachfolger von Mose, führt das Volk Israel nach 40 Jahren Wanderzeit durch die Wüstenregion über den Fluss Jordan in das neue Land, das Gott ihnen versprochen hat. Es wird nie mehr so werden, wie es war. Neues wird sein. Wir werden auf Menschen treffen, die schon dort in dem neuen Land leben. Wird es gut werden? Gott begleitet sein Volk und sagt zu Josua: „Ich, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9).



Auf dem Kirchenboden liegt ein langes blaues Tuch – der Fluss Jordan. Er teilt sich an einer Stelle, Steine darunter werden sichtbar. Die Kinder können den Fluss überqueren und in das neue Land gehen. Zur Erinnerung nehmen sie sich einen Stein aus dem Flussbett mit, der sie erinnert an den Segen, den sie mit auf den Weg bekommen: „Du hast Kraft. Sei mutig. Gott segne dich.“

Wir beten das Vaterunser und gehen unter dem Segen Gottes in die Ferien.

Pastorin Judith Augustin

BESTATTUNGSINSTITUT KLAUS ISENBARTH

**Stöckener Straße 35 / 37
30419 Hannover**

Tel. (0511) 79 52 04

Fax (0511) 79 93 03

Kirchenvorstandswahl 2018



Im Frühjahr 2018 werden die Kirchenvorstände in unserer Landeskirche – und damit auch in unserer Gemeinde – neu gewählt. Der Kirchenvorstand wird als Leitungsgremium alle sechs Jahre von den wahlberechtigten Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählt. Er besteht aus den gewählten, den geborenen (Pastor/in sowie Patron der Klosterkammer) und zwei berufenen Kirchenvorstandsmitgliedern.

WARUM ?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Leitungsgremiums der Gemeinde tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

Ohne Sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Das geht weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein, für die Zukunft vor Ort –

MITGOTT und MITMENSCHEN.

Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet

und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegarbeit.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Wir möchten Ihnen Mut machen, sich mit der Frage zu beschäftigen, ob Sie für den Kirchenvorstand kandidieren möchten.

Sie sind interessiert? Oder möchten Sie jemanden vorschlagen?

Sprechen Sie uns an.

Kontakt:

Uwe Großmann, Vorsitzender:

Tel.: 05137-13566, Mail:

grossmann@marienwerder.de

Judith Augustin, Pastorin:

Quantelholz 39,

Tel.: 0511-47358702, Mail:

judith.augustin@marienwerder.de

Die Kontaktdaten weiterer Kirchenvorstandsmitglieder finden Sie auf Seite 18.

Ihr Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung!

Alle Mitglieder der Kirchengemeinde Marienwerder laden wir herzlich ein:

am Donnerstag, dem **21. September 2017**

19:00 Uhr im Gemeindehaus

Tagesordnungspunkte werden u.a. sein:

Bericht des Kirchenvorstands und des Pfarramts, KV-Wahl 2018

Sie erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung.

Der Kirchenvorstand

Chor-Projekt für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren



Singst Du gern?
...dann mach doch mit bei unserem:

Weihnachts-Chor

Hast Du Lust, es mal im Chor auszu-
probieren? Oder bist Du schon ein/e
geübte/r Sänger/Sängerin?

In diesem Chorprojekt für Kinder im
Alter von 8–12 Jahren wollen wir
uns zu einem Chor zusammensingen,
der Heiligabend im Gottesdienst in
der Klosterkirche Marienwerder auf-
treten wird.

Proben: im Gemeindehaus Marien-
werder, Augustinerweg 21,
montags von 17:15 bis 18:15 Uhr .

Beginn: nach
den Herbst-
ferien am Mo, 16.10.2017

Ende: Auftritt im Gottesdienst am
Heiligabend 24.12.2017 um 15 Uhr
in der Klosterkirche.

Leitung: Silja Stegemeier.

Anmeldung! bis zum 30.9.2017 bei:
Judith.Augustin@marienwerder.de
oder telefonisch 0511- 47 35 87 02
(Falls AB dran, bitte drauf sprechen).

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos.

Für den Arbeitsbereich

Offene Kirche

suchen wir ab sofort

1 bis 2 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen

Ihr Arbeitsgebiet

Die Klosterkirche ist an jedem Sonntag von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Die „Offene Kirche“ wird durch ein ehrenamtliches Team sichergestellt, das Sie als Verstärkung braucht.

Sie begrüßen Besucher, haben einen aufmerksamen Blick für sie und stehen für Gespräche bereit. Sie sind während der Öffnung für Ordnung und Sicherheit in der Kirche verantwortlich. Sie verkaufen in sehr kleinem Umfang Publikationen und Karten.

Sie haben eine kleine Sammlung an Anschauungsmaterial zur Verfügung, mit dem die Besucher auch auf eigene Initiative die Kirche erkunden können.

Sie werden in die Tätigkeit eingewiesen. 1 x im Jahr gibt es ein Treffen für Absprachen, zu dem alle Mitarbeitenden der offenen Kirche eingeladen werden.

Ihre Eigenschaften

Sie trauen sich einen Dienst für zwei Zeitstunden am Sonntag-Nachmittag allein in der Klosterkirche zu.

Ihr Zeitaufwand

Mehrere Sonntage im Jahr von 14.00 bis 16.00 Uhr. Die Termine können Sie absprechen.

Kontakt

Pastorin Judith Augustin
(bitte auch auf den AB sprechen)
Tel. 0511 47358702
judith.augustin@marienwerder.de



KRIEWALD
BESTATTUNGEN

- **Persönliche Beratung und Betreuung**
- **Bestattungen aller Art**
- **In- & Auslandsüberführungen**
- **Tag und Nacht erreichbar**

Ihr Bestattungsinstitut in Garbsen

Calenberger Str. 31
(Am Kastanienplatz)
30823 Garbsen

Tel. (05137) – 73377

www.kriewald-bestattungen.de

Superintendent visitiert Marienwerder

Vom 4. bis 17. September besucht Superintendent Schmidt die Kirchengemeinde Marienwerder. Die letzte Visitation war im Jahr 2010. Seitdem sind viele Veränderungen in Marienwerder eingetreten, vieles ist aber auch gleich geblieben. Der Besuch des Superintendents hat beratende Funktion. Er ist so etwas wie eine Supervision über einen Zeitraum von 14 Tagen. Dieser Besuch findet zum Wohl unserer Kirchengemeinde statt. Ein Blick in die Vergangenheit, aber auch ein Blick in die Zukunft mit Vereinbarung von Zielen steht auf der Tagesordnung. So verfasst die Kirchengemeinde vorab einen Gemeindebericht über die aktuelle

Situation und im Anschluss der Superintendent seinen Visitationsbericht, der dann auch an die Kirchenleitung weitergegeben wird.

Zu zwei Terminen auf diesem Weg schon einmal herzliche Einladung:

Donnerstag, den 14. September um 19:00 Uhr im Gemeindehaus: Austausch und Gespräch aller Ehrenamtlichen mit Superintendent Schmidt.

Sonntag, den 17. September um 9:30 Uhr: Festgottesdienst zum Abschluss der Visitation mit Chormusik, einem Grußwort von Superintendent Schmidt, die Predigt hält Pastorin Augustin.

Ihre Pastorin Judith Augustin

Tauschaktion an Erntedank

Am 24. September um 9:30 Uhr feiern wir Erntedank in der Klosterkirche. Das ist eine Woche früher als es in den Jahreskalendern steht. So sind noch nicht alle in die Ferien gefahren, sondern wir können dieses Fest feierlich und mit vielen begehen.

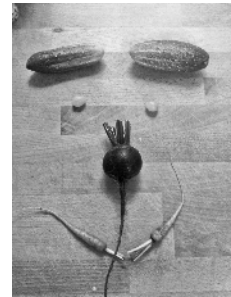
Alle sind herzlich eingeladen und gebeten, eine oder mehrere Erntegabe zum Tausch mitzubringen. Das kann ein Brot sein, ein Glas Marmelade, ein dicker Kürbis, ein Kohl, ein Sack Kartoffeln, ein schöner Blumenstrauß, eine Pflanze, die im

nächsten Jahr wieder tragen wird o.a.m.

Im Altarraum werden wir die Gaben während des Gottesdienstes anschauen und nach dem Gottesdienst untereinander austauschen – gegen

eine Spende, die unseren Partnergemeinden in Tansania zuguten kommen. Im Anschluss: Kirchenkaffee im Gemeindehaus. Willkommen!

Ihre Pastorin Judith Augustin



Ehrenamt

Dank für besonderes ehrenamtliches Engagement – ein Abend am 19. 6. 2017 in der Marktkirche

Eingeladen hatte der Stadtkirchenverband Hannover in die Marktkirche ein, um Danke zu sagen. 5 bis 6 Personen je Gemeinde konnten teilnehmen.

Die Kirchengemeinde Marienwerder benannte:

Jürgen Thielemann (Gründung der Stiftung Marienwerder, 18 Jahre Vorsitz Kirchenkreistag H.-Nord-West, 18 Jahre stellvertretender Vorsitzender im Kirchenvorstand u.a.m.),

Ursula Wend (Organisation offene Kirche über mehr als 24 Jahre),

Heinz Speit (Prädikant, Gestaltung vieler besonderer Gottesdienste seit über 35 Jahren (z.B. Ostern, Gemeindefest), Partnerschaftsarbeit, Schaukasten und vieles mehr),

Brigitte Oehmen (Leitung des wöchentlichen Seniorenkreises seit vielen Jahren),

Karin Laske (Organisation des Geburtstagsbesuchsdienstes über viele Jahre, Organisation der Gemeindebriefverteilung, Leitung Abendgebet u.a.m.),



Dieter Luther (30 Jahre Kirchenvorstandsmitglied, Mitglied des Stadtkirchentages, Mitbegründer der Partnerschaftsarbeit und der Stiftung Marienwerder, Gemeindebriefredaktion, Vertreter für die KG Marienwerder als Mitgesellschafter im Vorstand der Jugendwerkstatt Garbsen, Kirchenführungen, Küsterdienst u.a.m.)

An dem Abend teilnehmen konnten: Jürgen Thielemann, Ursula Wend und Heinz Speit. Nach unterhaltsamen Musikeinlagen von „Saxofresh Seelze“, Dankesworten aus der Bischofskonferenz durch Landessuperintendenten Gorka und spannenden Interviews mit einigen der geladenen Gäste wurde jedem eine Urkunde überreicht.

Ganz herzlich dankt im Namen der Kirchengemeinde Marienwerder

Ihre Pastorin Judith Augustin

Das Fest für alle in der Mitte der Stadt

Hannover feiert das Jubiläum der Reformation

Es ist ein Fest für alle. Es ist ein Fest der Vielfalt. Es ist ein Fest in der Mitte der Stadt. Es ist DAS FEST zum Jubiläum der Reformation in Hannover:

„Vergnügt.erlöst.befreit.Leben“ ist das Begleitwort für

Sonnabend, 26. August 2017,

wenn der Evangelisch-lutherische Stadtkirchenverband in Hannovers Altstadt zum Feiern einlädt.

In und an den Kirchen der Innenstadt wird es ein ebenso interessantes wie vielfältiges und außergewöhnliches Musik- und Kulturprogramm geben. Den ganzen Tag wird die Innenstadt pulsieren – voller Gedanken und Ideen, voller Fröhlichkeit und Freude, voller Lebendigkeit und Schwung. Eben „vergnügt.befreit.erlöst“ wie es eine Psalmzeile von Hanns Dieter Hüsch vorgibt.

Nach einem öffentlichen Empfang im Neuen Rathaus, zu dem der Schirmherr des Tages, Oberbürgermeister Stefan Schostok, ab 11 Uhr einlädt, gibt es rund um die Marktkirche Plätze der Begegnungen, Darstellungen und Beteiligungen, der Stärkung und des Wiedersehens. Am Ballhof wird Plattdüütsch snackt. In der Neustädter Hof- und Stadtkirche



stehen die Zukunft der Religion und die Auseinandersetzung um die Wahrheitsfrage in der Zivilgesellschaft zum Diskurs. Dazu haben unter anderem der EKD-Ratsvorsitzende Heinrich Bedford-Strohm, Reformationsbotschafterin Margot Käßmann sowie der Sozialpsychologe und Bestseller-Autor Harald Welzer zugesagt.

Am Leineufer öffnet die Evangelische Jugend ihre Aktionswiese. Zudem gibt es neben viel, viel Musik unter anderem auch Marktstände, Stundengebete und einen Vesperweg.

Informationen auch im Internet:

www.einfestfueralle.de

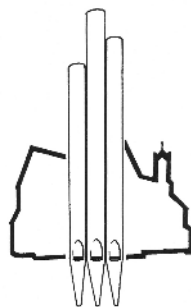
Musik für Spaziergänger



Sonntag, 27. 8. 2017, 17 Uhr

Musik und Lyrik, Silke Deyda und
Thomas Grunwald-Deyda

Es werden lyrische Beiträge vorgetragen,
abgestimmt mit alter Musik.



Sonntag, 3. 9. 2017, 17 Uhr

Laura Engelmann, Mandoline, spielt Werke
von Georg Philipp Telemann, Raffaele Calace
u.a., aber auch aktuelle Stücke von
Marlo Strauß u. a.

Laura Engelmann ist Konzertmeisterin im
Mandolinen- und Gitarrenorchester Empelde,
im Jugendzupforchester Hessen sowie Mit-
glied im Landesjugendzupforchester Berlin. Konzertauftritte
hatte sie im kleinen Sendesaal des NDR Hannover, bei den
internationalen Händelfestspielen in Göttingen und mit den
Showpianisten David und Götz.



Sonntag, 17. 9. 2017, 17 Uhr

Ulrich Busch, Gitarre, spielt Werke von
Renaissance bis zu Kompositionen für Gitarre
aus 19. und 20. Jh. aus seinem Programm:

„Das klinget so herrlich, dass klinget so schön.“



Sonntag, 24. 9. 2017, 17 Uhr

Musik und Lyrik, Silke Deyda und Thomas Grunwald-Deyda
Es werden lyrische Beiträge aus der Gegenwart vorgetragen,
abgestimmt mit alter Musik.



Sonntag, 1. 10. 2017, 17 Uhr

Selin Demirel, Cello, und Miriam Venz, Orgel,
spielen ein buntes Programm aus Barock bis Moderne

Der Eintritt für die Konzerte ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Heinz Konopka ist verstorben

Am 24. Mai erreichte uns die Nachricht, dass Herr Konopka am 20.5. im Alter von 86 Jahren verstorben ist. (Konopkas waren Ende 2003, nach 30 Jahren in Marienwerder, nach Ettlingen umgezogen.) Wir waren sehr betroffen und nahmen mit dem Pfarramt in Ettlingen Kontakt auf, selbstverständlich auch mit Frau Konopka.

Schließlich fuhr am Montag, dem 29.5., eine kleine Delegation aus Marienwerder zur Beisetzung nach Ettlingen: Ehepaar Brockhaus, Frau von der Goltz, Herr Speit. Wir haben in einem bewegenden Gottesdienst voller Lieder Abschied nehmen können, und Frau Konopka wie die gesamte Familie waren sehr dankbar für diese Bekundung der Verbundenheit mit „ihrer“ früheren Gemeinde Marienwerder. Wir, die wir gefahren waren, spürten es ganz stark: Es war gut, es war nötig, dieses Zeichen zu setzen, und Gott schenkte uns sichere und schnelle Fahrten.

Es ist unmöglich, aufzuzählen, was Herr Konopka dieser Gemeinde an Gutem getan (und an Kosten erspart!) hat. Konopkas haben seit 1972 im Dachgeschoss des Gemeindehauses gewohnt und waren somit „mitten drin“. Küsterei, Hausmeisteraufgaben, Reinigung, Leitung von Gruppen, Druck des Gemeindebriefs, all dies lag über 30 Jahre lang verlässlich in ihren Händen. Bei fast allen Veranstaltungen bereiteten sie vor, nahmen teil, machten das Licht aus und schlossen



Heinz Konopka beim Druck des Marienwerder Boten im Gemeindebüro 2003

das Haus (resp. die Kirche) ab. Als sie nicht mehr da waren, öffnete sich Loch um Loch: Niemand hatte wirklich gewusst, was Konopkas alles geräuschlos, bescheiden und selbstverständlich getan hatten...

Herr Konopka war 18 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands. In seinem ruhigen, freundlichen Wesen, seiner geistlichen Verwurzelung, seinem ganz eigenen Humor war er ein Mensch und Bruder in Christus, den man nur von Herzen liebhaben konnte, ja musste.

Konopkas haben sich in ihrer neuen Gemeinde Ettlingen-Bruchhausen genauso eingebracht, wie sie es hier getan hatten. Frau Konopka empfindet sich in dieser Gemeinde geborgen, sie ist ihr Heimat geworden. Sie bat darum, herzliche Grüße nach Marienwerder mitzunehmen.

Gerd Brockhaus

Diakonie in Marienwerder



Neuigkeiten im Bereich der Tagespflege und der Quartiersarbeit der Diakoniestationen

Zu Beginn des Jahres ist die Tagespflege Kloster Marienwerder aus dem Klostergebäude in das ehemalige Pfarrhaus gezogen. Aus anfänglich geplanten 15 Plätzen für die Tagesgäste wurden am Ende 18 Plätze. Alle genießen inzwischen die großzügigen und hellen Räumlichkeiten und vor allem die Ruhe- bzw. Rückzugsmöglichkeiten, die das Haus bietet.

Nun beginnt die Gestaltung des Gartens. Dieser wird durch viele Verweilmöglichkeiten zum Entspannen und Erleben einladen und bietet auch für Gäste viele Möglichkeiten.

Um der großen Nachfrage nach Tagespflegeplätzen gerecht zu werden, wurden im zweiten Schritt die Räumlichkeiten der ehemaligen Diakoniestation mit hinzugenommen. Der Laubengang, der beide Gebäude von außen miteinander verbindet, muss noch installiert werden, so dass dann 25 Menschen an jedem Wochentag ein buntes Programm geboten werden kann.

2018 wird es eine große Einweihungsfeier geben.

Die Klosterkammer stellt die im Kloster frei gewordenen Räume „unterm Dach“ für Aktivitäten der Quartiersarbeit zur Verfügung. Sandra Bernhard ist als Quartierskoordinatorin der Diakoniestationen Hannover dabei,

Aktivitäten zu initiieren. Am Dienstagvormittag gibt es ein Sportangebot für Menschen mit und ohne Rollator. Weitere Angebote sind monatlich ein Erzählcafé und ein Themenabend (s. unten). Wenn Sie Themen haben, die Sie oder den Stadtteil interessieren könnten, zögern Sie nicht und teilen Sie es Frau Bernhard mit.

Termine im August / September:

- **9. 8. und am 6. 9. 2017** jeweils um 15:00 Uhr: **Erzählcafé**
- **31. 8. 2017** um 17:00 Uhr: Informationsveranstaltung des **Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes** – Möglichkeiten der palliativen und hospizlichen Begleitung in der Häuslichkeit
- **28. 9. 2017** um 17:00 Uhr: Informationsveranstaltung zum Thema **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht** und Betreuung

Ab August wird Frau Bernhard in den ehemaligen Räumlichkeiten der Diakoniestation (Augustinerweg 23) immer dienstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr eine offene Sprechstunde haben, in der Sie alle Fragen zu Pflege oder den Aktivitäten im Stadtteil stellen können.

Bei Fragen zur Tagespflege:

Petra Romaus, 0511 / 76 17 08 95

Bei Fragen zur Quartiersarbeit:

Sandra Bernhard, 0172 / 340 16 10



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushalts-hilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Ambulant Betreutes Wohnen, Tagespflege

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10 · 30823 Garbsen
Tel. 05137 / 140 40 · www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege



GEMEINSAM DEN TAG ERLEBEN.

Gemeinsame Mahlzeiten in der großen Wohnküche, Unterhalten, Gedächtnistraining, Sitztanz, Gymnastik, Singen, Spielen, Spaziergehen – wir bieten Tagespflege für ältere, kranke und auch demente Menschen.

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33 · 30419 Hannover
Tel. 0511 / 76 17 08 95 · www.dsth.de

 **DIAKONIESTATIONEN
TAGESPFLEGE**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Adressen und Kontakte

Homepage: www.marienwerder.de

Anschriften wenn nicht abweichend angegeben:

30419 Hannover mit tel. Vorwahl 0511

Pfarramt

Pastorin Judith Augustin
Westermannweg 39
Tel. 47 35 87 02, Fax 79 20 80
judith.augustin@marienwerder.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Melanie Seekircher
Augustinerweg 21
Tel. 79 20 83, Fax 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de
Sprechzeiten:
Mo. 15 – 17 Uhr; Do., Fr. 9 – 11 Uhr

Kirchenmusiker

Paul Martin Schencke

Stiftung Marienwerder

Ulrich Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
ulrich.welsch@gmx.de
(Vorsitzender des Kuratoriums).

Friedhofsverwaltung

Anschrift, Sprechzeiten und Kontakt
wie Gemeindebüro, zusätzlich mobil
Tel. 01 76/ 68 91 49 89

Friedhof

Arnold Baziuk, Tel. 01 71/ 4 22 47 18

Diakoniestation Garbsen

Planetenring 10
Tel. 05137 / 1 40 40
garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege in Marienwerder
Tel. 76 17 08 95

Vorsitz im Kirchenvorstand

Uwe Großmann, Im Mailand 8,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Stellv. Vorsitz im Kirchenvorstand

Christa Otte-Welsch, Waldstr. 59,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/12 55 28
christa.otte-welsch@marienwerder.de

Weitere Kirchenvorstandsmitglieder

Renata Hagemann, Hansastr. 12,
30823 Garbsen, Tel. 0 51 37/90 86 39
renata.hagemann@marienwerder.de

Michael Haubold,
Große Pranke 17 A, Tel. 2 71 08 22
michael.haubold@marienwerder.de

Renate Hungershöfer-Kuntze
Westermannweg 5B, Tel. 9 79 25 77
hu-kuntze@web.de

Äbtissin Rosemarie Meding
Quantelholz 62, Tel. 2 79 46 59 91
rosemarie.meding@kloster-marienwerder.de

Spendenkonto

Sparkasse Hannover

IBAN:

DE79 2505 0180 0000 7992 20

BIC: SPKHDE2H

Spenden für die Partnerschaft bitte
mit entsprechendem Vermerk auf das
oben genannte Konto überweisen.

Gruppen, Kreise, Termine und Themen

Alle Gruppen treffen sich im Gemeindehaus.

Die Gruppen und Kreise sind offen. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorenkreis

- (montags, 15 – 17 Uhr)
- 07.08. Wir spielen Bingo mit
Frau Bernhard
- 14.08. Ein Nachmittag mit
Pastorin Augustin
- 21.08. Meine Zeit in deinen Händen
(Fr. Oehmen)
- 28.08. Sitzgymnastik mit
Frau Nitschke
- 04.09. Spielenachmittag
- 11.09. Aus dem Nähkästchen
geplaudert (Fr. Oehmen)
- 18.09. fällt aus
- 25.09. Ein Nachmittag mit
Pastor i.R. Brockhaus
- 02.10. Geburtstagsfeier

Gesprächskreis der Frauen

Beginn 9:30 Uhr

- 03.08. Thema noch offen
- 07.09. Thema noch offen

Abendgebet

13.09. 19:00 Uhr, Klosterkirche

Partnerschaftskomitee

10.08. 20:00 Uhr

Mitarbeiterbesprechungen

- 08.08. 18:00 Uhr
- 05.09. 18:00 Uhr

Kirchkafee

Im Anschluss an den Gottesdienst:
27.08. / 24.09.

Gemeindechor

Chorleitung Clemens Kaiser
montags, 20:00 Uhr
(nicht in den Ferien)

Maries Nähkästchen

donnerstags 20:30 Uhr

Paramenten-Verein

jeweils am 3. Donnerstag im Monat
16:00 – 17:30 Uhr im Kloster.
(Frau Nitschke, Tel. 97 93 48 02)

Familienkirche

jeweils um 11:00 Uhr, Klosterkirche
13.08. / 10.09. / 22.10.
im Anschluss im Gemeindehaus
gemeinsames Mittagessen, Klönen,
Spielen

Prädikanteneinführung

Etliche Jahre hat **Frau Renata Hagemann** als Lektorin Gottesdienste gestaltet. Nach absolvierter Prädikantenausbildung wird sie nun im Gottesdienst **am 3. 9.** als Prädikantin eingeführt. **Herzliche Einladung**

GOTTESDIENSTE

13. 8. *9. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst mit Tauferinnerung, Pn. Augustin
Kollekte: Verständnis zwischen Juden und Christen
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin und Team
anschließend gemeinsames Mittagessen

20. 8. *10. Sonntag nach Trinitatis:*
14:00 Uhr, Predigtgottesdienst zum Gemeindefest, Wiese am
Gemeindehaus, Pastorin Augustin, Prädikant Speit
Kollekte: Partnerschaft

27. 8. *11. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Lektorin Hagemann
Kollekte: Kirchenmusik der eigenen Gemeinde, E-Piano

3. 9. *12. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Sup. Schmidt/Präd. Hage-
mann (Einführung als Prädikantin), Kollekte: Partnerschaft
11:00 Uhr, Kooperations-Gottesdienst zum Diakoniesonntag
in Alt-Garbsen

10. 9. *13. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Diakonie als Rettungsanker
11:00 Uhr, Familienkirche, Pastorin Augustin und Team
anschließend gemeinsames Mittagessen

17. 9. *14. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Förderung neuer Kirchenmusik

24. 9. *15. Sonntag nach Trinitatis: (Erntedank)*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Pastorin Augustin
Kollekte: Missionswerke in der Landeskirche

1. 10. *16. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Abendmahls-Gottesdienst, Pastor Miehle
Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen

8. 10. *17. Sonntag nach Trinitatis:*
9:30 Uhr, Predigtgottesdienst, N.N.
Kollekte: Kirchenmusik der eigenen Gemeinde, E-Piano

Wochenschlussandachten sonnabends 18:00 – 18:30 Uhr in der Kirche
